

2177. Straßenbahn Bremgarten-Dietikon. Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Schreiben an das Eisenbahndepartement:

Mit Schreiben Nr. 10409/II vom 11. Oktober 1911 übermittelte uns der technische Direktor des Eisenbahndepartementes das beiliegende Projekt der Straßenbahn Bremgarten-Dietikon betreffend Erstellung eines Verlade- und Abstellgleises auf der Station Dietikon zur Vernehmlassung.

Der Gemeinderat Dietikon erhebt in seiner Vernehmlassung vom 31. Oktober 1911 Einsprache gegen das Projekt. Die Gemeinde habe am 13. Oktober 1901 die Tramstraße von der Zürcherstraße bis zum Gebiet der Bundesbahnen als Gemeindestraße übernommen, also auch die Verpflichtung, sie zu unterhalten. Nach dem vorliegenden Projekt käme das Abstellgeleise direkt vor die Ausmündung der Tramstraße auf das Bahngelände zu liegen, wodurch der an dieser Stelle sehr große Fuhrwerk- und Personenverkehr sehr nachteilig beeinflusst würde.

Wir müssen bestätigen, daß dieser Zugang vom größeren Teil des Dorfes mit Vorliebe benutzt und namentlich auch der die Bahnlinie zirka 60 m weiter unten kreuzenden Weiningerstraße vorgezogen wird. Durch das Geleise beziehungsweise die darauf abzustellenden Wagen würde der Ausgang verammelt. Wir müssen uns deshalb der Einsprache des Gemeinderates anschließen und Sie ersuchen, dem Projekt die Genehmigung zu versagen, um so eher, als durch eine Weiterführung des bestehenden Geleises über die Weiningerstraße hinaus, eventuell bloß bis zur Weiningerstraße, ein ebenso bequemer und den Zugang zur Station nicht störender Verladeplatz geschaffen werden kann.

II. Mitteilung an die Direktion der elektrischen Straßenbahn Bremgarten-Dietikon, an Kontrollingenieur Koller, Wilfriedstraße, Zürich V, an den Gemeinderat Dietikon und an die Baudirektion.